

Christmette der Kruzianer



mit einem Mettenspiel von Joachim Schöne (1933 - 2005)

1. Christtag Dienstag **25. Dezember 2012** 6.00 Uhr

Dresden **Kreuzkirche**



DRESDNER**KREUZ**CHOR

Eingangsliturgie

Introitus

Rudolf Mauersberger (1889 - 1971)

Es jauchze der Himmel und frohlocke die Erde vor Gottes Angesicht,
denn er ist erschienen.

Lasset uns nach Bethlehem gehen und schauen,
was da geschehen ist und was der Herr uns kundgetan.

Es jauchze der Himmel und frohlocke die Erde vor Gottes Angesicht,
denn er ist erschienen.

Die Hirten gingen eilends hin und fanden Maria und Joseph
und das Kind in der Krippe.

Sie huldigten ihm und priesen Gott voll Jubel.

Es jauchze der Himmel und frohlocke die Erde vor Gottes Angesicht,
denn er ist erschienen.

Alte Hirtenmusik

Hermann Behr (1875 - 1947)

für Oboe und Orgel

In natali Domini

Michael Praetorius (1571 - 1621)

In natali Domini clamant mortales singuli:

Wo ist uns ein Kind geboren?

Zu Bethlehem ist uns geboren ein Kindelein,
gewunden in ein Tüchlein.

Jesus ist der Name sein.

Weissagung

Rudolf Mauersberger

Das Volk, so im Finstem wandelt, siehet ein großes Licht;
und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es helle;
denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben,
welches Herrschaft ist auf seiner Schulter,
und er heißt Wunderbar, Rat, Kraft, Held, Ewigvater, Friedefürst;

auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende
auf dem Stuhl Davids und seinem Königreich,
dass er es zurichte und stärke mit Gericht und Gerechtigkeit
von nun an bis in Ewigkeit.

Jesaja 9; 1, 5, 6

Solches wird tun der Eifer des Herrn Zebaoth.

> *Gemeinde*

Dies ist die Nacht, da mir erschienen

Text: Kaspar Friedrich Nachtenhöfer 1684

*Melodie: Langenöls 1742, bei Johann Balthasar Reimann
(1702 - 1749) 1747*

Dies ist die Nacht, da mir erschienen

des großen Gottes Freundlichkeit.

Das Kind, dem alle Engel dienen,

bringt Licht in meine Dunkelheit;

und dieses Welt- und Himmelslicht

weicht hunderttausend Sonnen nicht.

Drum, Jesu, schöne Weihnachtssonne,

bestrahle mich mit deiner Gunst!

Dein Licht ist meine Weihnachtswonne

und lehre mich die Weihnachtskunst,

wie ich im Lichte wandeln soll

und sei des Weihnachtsglanzes voll.

Lesung des Weihnachtsevangeliums

Luk. 2,1-21 und Matth. 2,1-12

Mettenspiel

Einzug der Kurrende

Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich

Text / Melodie: Nikolaus Herman 1560 / 1554

Der Sternsinger und zwei Kurrendaner an die Gemeinde

Wir haben den Stern zu euch hergetragen ...

Es ist ein Ros' entsprungen

Text: Trier 1587 / 1588

Melodie: 16. Jahrhundert, Köln 1599

Satz: Michael Praetorius 1609

Die Hirten auf dem Felde

Hirten

Wir Schäfer stehn und sehn nach Licht ...

Hirten

Nun wollen wir singen das Abendlied

Volkslied aus dem Odenwald

Hirten

Es geht nun schon auf Mitternacht ...

Engel

Gloria in excelsis Deo

Altkirchliche Weise

Hirten

Was soll das bedeuten, es taget ja schon?

Volkslied aus Schlesien

Hirten

Warum die Nacht so hell sein mag ...

Engel

Gloria in excelsis Deo

Altkirchliche Weise

Engel

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Text: Martin Luther 1535

Melodie: Martin Luther 1539

Hirten

Lippei, steh auf vom Schlaf

Volkslied aus Tirol

Engel

Gloria in excelsis Deo

Ein Engel

Die Verkündigung - Fürchtet euch nicht

Rudolf Mauersberger

Engel

Ehre sei Gott in der Höhe

Rudolf Mauersberger

Hirten

Habt ihr's gehört, ich fass' es kaum ...

Hirten

Wen hörte ich da sing'n so schön

Rudolf Mauersberger

Hirten

Ich hörte sie singen, ich sah sie stehn ...

Hirten

Laufet, ihr Hirten, lauft alle zugleich

Volkslied aus Schlesien

Kurrende

Kommet, ihr Hirten

Text: Karl Riedel (1827 - 1888) 1870

Melodie: Olmütz 1847

> *Gemeinde*

**Dies ist der Tag, den Gott gemacht,
sein werd' in aller Welt gedacht;
ihn preise, was durch Jesum Christ
im Himmel und auf Erden ist.**

**Die Völker haben dein geharrt,
bis dass die Zeit erfüllet ward;
da sandte Gott von seinem Thron
das Heil der Welt, dich, seinen Sohn.**

**Wenn ich dies Wunder fassen will,
so steht mein Geist vor Ehrfurcht still;
er betet an, und er ermisst,
dass Gottes Lieb unendlich ist.**

An der Krippe

Kurrende

Vom Himmel hoch, o Engel kommt

Text / Melodie: Kölner Gesangbuch 1623

Maria

Freut euch mit mir ...

Maria

O Jesulein süß, o Jesulein mild

Satz: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Text: Anonym 17. Jahrhundert

Maria und Joseph

Maria, gönn dir endlich Ruh ...

Maria und Joseph

Joseph, lieber Joseph mein

Melodie: Erhard Bodenschatz (1576 - 1636)

Engel

Das ewig Licht geht da herein

Text: Martin Luther 1524

Melodie: Medingen um 1460, Wittenberg 1524

Engel

Stille, stille, Erde, Himmel und Meer ...

Kurrende

Stille Nacht, heilige Nacht

Text: Joseph Mohr 1816

Melodie: Franz Gruber 1818

Satz: Eusebius Mandyczewski (1857 - 1929)

> *Gemeinde*

Stille Nacht, heilige Nacht!

**Hirten erst kundgemacht durch der Engel Halleluja,
tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter ist da!**

Stille Nacht, heilige Nacht!

**Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund, Christ in deiner Geburt!**

Anbetung der Hirten

Hirten

Inmitten der Nacht ihr Hirten erwacht

Volkslied aus Oberschlesien

Bearbeitung: Paul Schöne

Joseph

Ich höre einen freudigen Schall ...

Hirten

Als ich bei meinen Schafen wacht'

Kölner Gesangbuch 1625

Maria

Habt Dank, ihr Hirten, für den Gang ...

Kurrende

Lasst uns das Kindlein wiegen

Volkslied aus Schlesien

Anbetung der drei Könige aus dem Morgenland

Einzug der drei Weisen

Wo ist der neugeborene König der Juden?

Rudolf Mauersberger

Joseph und die Könige

Da höre ich zum andern Mal vor unsrer Türe lauten Schall ...

Drei Könige

Nimm für Gold und andre Gaben

Text: Benjamin Schmolck (1672 - 1737)

Melodie: Heinrich Albert, 1644 oder Joachim Neander, 1680

Satz: Rudolf Mauersberger

Kurrende

Wir gesellen uns zu denen

wie: Nimm für Gold und andre Gaben

Schluss

Engel

Stille, stille, Erde und Himmel und Meer ...

Kurrende

Der Heiland ist geboren, freu dich, o Christenheit

Volkslied aus dem Salzkammergut

Der Stemsinger und zwei Kurrendaner verabschieden die Gemeinde

Wir haben das Spiel zu Ende gebracht ...

Kurrende

In dulci jubilo

Melodie: 15. Jahrhundert

Satz: Michael Praetorius

> *Gemeinde*

Gelobet seist du, Jesu Christ

Text: Medingen um 1380 (1), Martin Luther 1524 (2 - 4)

Melodie: Medingen um 1460, Wittenberg 1524

**Gelobet seist du, Jesu Christ, dass du Mensch geboren bist
von einer Jungfrau, das ist wahr; des freuet sich der Engel Schar.
Kyrieleis.**

**Des ewgen Vaters einig Kind jetzt man in der Krippen find;
in unser armes Fleisch und Blut verkleidet sich das ewig Gut.
Kyrieleis.**

**Den aller Welt Kreis nie beschloss, der liegt in Marien Schoß;
er ist ein Kindlein worden klein, der alle Ding erhält allein.
Kyrieleis.**

**Das hat er alles uns getan, sein groß Lieb zu zeigen an.
Des freu sich alle Christenheit und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrieleis.**

Schlussliturgie

Gebet (Oratio)

Michael Altenburg (1584 - 1640)

Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass du, ein Kind, geboren bist
und hast durch dein heilig Geburt uns aufgetan des Himmels Pfort.
Amen.

Danksagung (Benedicamus)

Rudolf Mauersberger

Lasst uns lobsingén, lasset uns danken, frohlocken.
Lasset uns rühmen, lasset uns von Herzen preisen den Herren, unsern Gott.

Bitte um Segen

Rudolf Mauersberger

Gib uns deinen Frieden, o Christe! Amen.

Die Gemeinde erhebt sich zum Segen

Segen

> *Gemeinde*

O du fröhliche

Text: Johannes Daniel Falk 1819 (1), Heinrich Holzschuher 1829 (2 - 3)

Melodie: Sizilien vor 1788

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!

Welt ging verloren, Christ ist geboren; Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!

Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!

Himmliche Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit!

Zum Auszug

Toccata aus „Douze Pièces“

Théodore Dubois (1837 - 1924)

Ausführende

Kruzianer Leon Benedict Winkler **Maria**
Jonas Hoffmann **Joseph**
Max Hickl, Jonathan Siebert, Elias Riemenschneider,
Max-Valentin Winkler, Henri Deda **Hirten**
Albrecht Nacke, Lukas Pomplun **Flötenhirten**
Lukas Neumann, Maurice Pascal Müller **Dudelsackhirten**
Jonas Stein, Kjell Nürnberger
Julius Böttcher **Drei Weise aus dem Morgenland**
Richard Schmiedchen **Engel**
Sebastian Pfeifer **Sternsinger**
Anton Flämig, Johann Kinne **Kurrendaner**
Georg Bartsch **Verkündigung**
Johann Reiche **Weissagung**

Richard Deffner **Leitung der Kurrende**
Alexander Deke **Altarorgel**

Nico Wagner, Moritz Schlenstedt **Gewänder, Maske**
Benjamin Molnar **Regieassistentz**

Dresdner Kreuzchor
Kreuzorganist Holger Gehring **Orgel**
Mitglieder der Dresdner Philharmonie

Kornél Magvas **Regie**
Pfarrer Joachim Zirkler **Liturg**
Kreuzkantor Roderich Kreile **Leitung**

Dresdner Kreuzchor

Der Dresdner Kreuzchor ist einer der ältesten und berühmtesten Knabenchöre der Welt. Im Jahr 1300 wurde er erstmals als Chorknabenvereinigung erwähnt, und auch nach mehr als 700 Jahren besteht seine wichtigste Aufgabe darin, die Vespren und Gottesdienste in der Kreuzkirche am Dresdner Altmarkt musikalisch zu gestalten. Nicht nur an hohen kirchlichen Feiertagen, sondern über das gesamte Kirchenjahr hinweg bestreitet der Kreuzchor die Hälfte aller liturgischen Dienste in dem berühmten Gotteshaus am Altmarkt. Die Kreuzkirche dient gleichermaßen als eindrucksvoller Bau für die Chorkonzerte, die von bis zu 3000 Zuhörern besucht werden. Der Dresdner Kreuzchor prägt damit als älteste städtische Kulturinstitution das musikalische Leben Dresdens in besonderer Weise, zählt er doch zu den künstlerisch höchst anerkannten Ensembles seiner Art. Den exzellenten Ruf der Kulturmetropole verbreitet der Chor als einer ihrer profiliertesten Botschafter in alle Welt. Mehrmals im Jahr begibt sich der Dresdner Kreuzchor auf nationale und internationale Konzerttourneen über deutsche und europäische Grenzen hinaus bis nach Israel, Kanada, Japan, Südamerika und in die USA. Dazu kommen Auftritte bei internationalen Musikfestivals ebenso wie ungezählte Rundfunk- und Fernsehaufnahmen. Da der Chor über ein äußerst breit gefächertes Repertoire verfügt, das vom Frühbarock bis zu Uraufführungen der zeitgenössischen Moderne reicht, hat er seit mehr als 80 Jahren über 800 Tonaufnahmen für so angesehene Plattenfirmen wie Deutsche Grammophon, Teldec, Capriccio und Berlin Classics eingesungen. Eine stete Zusammenarbeit wird mit berühmten Orchestern wie der Dresdner Philharmonie und der Sächsischen Staatskapelle Dresden gepflegt. Renommiertere Opernhäuser verpflichten Chorsolisten regelmäßig für Solopartien wie die drei Knaben in der Zauberflöte. Ihr Abitur erlangen die Kreuzianer bis heute in der Kreuzschule; etwa die Hälfte von ihnen wohnt im benachbarten Alumnat, dem Internat des Chores. Neben dem normalen Schulalltag erhalten die etwa 150 Sänger im Alter zwischen neun und achtzehn Jahren wöchentlich Gesangs- und Instrumentalunterricht. Ihre tägliche Probenarbeit und der spezifische Chorklang bilden die Grundlage für den Erfolg und die Berühmtheit des Dresdner Kreuzchores.

Kreuzorganist Holger Gehring

Holger Gehring wurde 1969 in Bielefeld geboren und erhielt dort u. a. bei Herbert Wulf seine erste musikalische Ausbildung. Er studierte Kirchenmusik an den Musikhochschulen in Lübeck (Orgel bei Martin Haselböck, Cembalo bei Hans-Jürgen Schnoor) und Stuttgart (Orgel und Cembalo bei Jon Laukvik).

Anschließend studierte er künstlerisches Orgelspiel bei Daniel Roth an der Musikhochschule Frankfurt und danach Solistenklasse Orgel bei Ludger Lohmann an der Musikhochschule Stuttgart. Zeitgleich studierte er an der Schola Cantorum in Basel bei Jesper Christensen Cembalo, Generalbass und Ensemble für Alte Musik. Meisterkurse führten ihn zu Marie-Claire Alain, Luigi Ferdinando Tagliavini, Andrea Marcon und Michael Radulescu. Er ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe für Orgelliteraturspiel und Orgelimprovisation. Nach seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit an der Friedenskirche Ludwigsburg und als Assistent des württembergischen Landeskirchenmusikdirektors war er als Kantor der Stadtkirche Bad Hersfeld tätig, zudem Dozent an der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte Schlüchtern sowie Orgelsachverständiger der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. 2004 wurde er zum Kreuzorganisten an die Kreuzkirche Dresden berufen und 2005 zum Orgelsachverständigen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ernannt. Darüber hinaus ist er als Lehrbeauftragter für Orgelliteraturspiel und Orgelimprovisation sowohl an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden und der Hochschule für Kirchenmusik Dresden als auch für den Dresdner Kreuzchor tätig. Er ist außerdem künstlerischer Leiter der Konzertreihe an der Silbermannorgel in Reinhardtsgrimma und Dozent auf Meister- und Fortbildungskursen. Publikationen über Orgelspiel und Orgelbau, CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ergänzen seine Tätigkeit. Regelmäßig arbeitet er mit renommierten Orchestern wie der Dresdner Philharmonie oder den Musikern der Sächsischen Staatskapelle Dresden zusammen und begleitet den Kreuzchor auf seinen internationalen Konzertreisen. Eine rege solistische Konzerttätigkeit als Organist und Cembalist führt ihn ins In- und Ausland.

Kreuzkantor Roderich Kreile

Bis in die Gegenwart zählt das Amt des Kreuzkantors zu den ehrenvollsten und renommiertesten Ämtern der evangelischen Kirchenmusik. Als 28. Kreuzkantor nach der Reformation wirkt seit 1997 Roderich Kreile.

Er wurde 1956 geboren und studierte in München Kirchenmusik und Chorleitung. Als Kirchenmusiker erlangte Roderich Kreile schnell überregionale Aufmerksamkeit. Er unterrichtete von 1989 bis 1996, zuletzt als Professor, an der Musikhochschule München und leitete zwei Hochschulchöre. 1994 übernahm er ferner die Leitung des Philharmonischen Chores München. Als Organist und Dozent folgte er Einladungen aus dem In- und Ausland.

Kreuzkantor Roderich Kreile leitet alle kirchenmusikalischen Aufführungen

sowie die Konzerte und Tourneen des Dresdner Kreuzchores. Dabei erarbeitet er mit den Kreuzianern ein breit gefächertes Repertoire geistlicher und weltlicher Chorwerke der Musikgeschichte. Viele Kompositionen brachte er in den letzten Jahren zur Uraufführung. Ebenso intensivierte er die Zusammenarbeit mit renommierten Orchestern und produzierte zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen. Konzentrierte sich das Aufgabengebiet des Kreuzkantors in früheren Jahrhunderten maßgeblich auf die Leitung der liturgischen Dienste, so reichen die Aufgaben heute beträchtlich über die rein künstlerische Verantwortung hinaus. Als Leiter des Dresdner Kreuzchores obliegt Roderich Kreile auch die Funktion eines städtischen Intendanten. Roderich Kreile ist Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste, Stellvertretender Vorsitzender der Neuen Bachgesellschaft und Beiratsmitglied der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft. Im Jahre 2012 wurde er für seine Verdienste mit der Verfassungsmedaille des Freistaates Sachsen geehrt.

Kornél Magvas

Kornél Magvas wurde 1969 in Dresden geboren. Nach seinem Abitur an der Kreuzschule studierte er an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Germanistik und Musik auf Lehramt. Seit 1996 ist er am Kreuzgymnasium Dresden als Lehrer für Musik (Leitung der Schulband), Deutsch und Darstellendes Spiel tätig. Im Jahre 2007 promovierte er am Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der TU Dresden zum Thema „Für Freimaurerloge und häuslichen Kreis. Johann Gottlieb Naumann und das Dresdner Liedschaffen im 18. Jahrhundert“. In den vergangenen Jahren wurden von Kornél Magvas mehrere literarisch-musikalische Programme erarbeitet und gemeinsam mit Dresdner Künstlern (u. a. dem Körnerschen Sing-Verein Dresden) zur Aufführung gebracht. Seit Weihnachten 2005 ist er für die Inszenierung der Mettenspiele des Kreuzchores verantwortlich.

Sehr geehrte Besucher,

bitte denken Sie daran, Mobiltelefone und Uhren mit Signalfunktion vor der Aufführung auszuschalten. Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass aus urheberrechtlichen Gründen das Herstellen von Bild- und Tonaufzeichnungen nicht gestattet ist. Mit Rücksicht auf den gottesdienstlichen Charakter der Christmette bitten wir, auf Beifallsbezeugungen zu verzichten.

Die Kollekte am Ausgang dient zur Erhaltung der kirchenmusikalischen Aufgaben der Kreuzkirchgemeinde.

Vorankündigung

für Gottesdienste und Veranstaltungen in der Weihnachtszeit

- | | |
|---|---|
| > Dienstag,
25. Dezember
1. Christtag
9.30 Uhr | Fest- und Sakramentsgottesdienst
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Roderich Kreile Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring
Superintendent Christian Behr |
| > Mittwoch,
26. Dezember
2. Christtag
9.30 Uhr | Fest- und Sakramentsgottesdienst
Jörg Röhrig Trompete Sabine Röhrig Horn
KMD i. R. Hans-Dieter Schöne Orgel
Pfarrer Joachim Zirkler |
| > Sonntag, 30. Dezember
9.30 Uhr | Gottesdienst
Carsten Hohl Orgel
Landesbischof i. R. Volker Kreß |
| > Montag, 31. Dezember
Altjahresabend
16.00 Uhr | Silvestervesper des Dresdner Kreuzchores
u. a. J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Kantate 5
Solisten, Dresdner Kreuzchor, Philharmonisches Kam-
merorchester Dresden, Kreuzorganist Holger Gehring
Kreuzkantor Roderich Kreile Leitung
Superintendent Christian Behr |
| 21.00 Uhr | Silvester-Orgelkonzert
Dresdner Trompeten Consort der Sächsischen
Staatskapelle Dresden, Kreuzorganist Holger Gehring |
| 23.15 Uhr | Jahresschlussandacht
Maria Ludwig Flöte Karl-Heinz Ludwig Orgel
Superintendent Christian Behr |
| > Dienstag, 1. Januar
Neujahr
9.30 Uhr | Fest- und Sakramentsgottesdienst zu Neujahr
Projektchor Baldini Dresden, Robert Seidel Leitung
KMD Christian Thiele Orgel
Superintendent Christian Behr |
| > Sonntag, 6. Januar
9.30 Uhr | Singegottesdienst
Kreuzkantor Roderich Kreile
Pfarrer Joachim Zirkler |
| 17.00 Uhr | Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium
Kantaten 4 - 6; Solisten, Dresdner Kreuzchor
Dresdner Philharmonie
Kreuzkantor Roderich Kreile Leitung |



DRESDNERKREUZCHOR

Dornblüthstraße 4 – 01277 Dresden – www.kreuzchor.de

Der Dresdner Kreuzchor und die Kreuzkirchgemeinde Dresden wünschen allen Besuchern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

Herausgeber Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Dresden **Redaktion und Satz**
Dresdner Kreuzchor: Dr. Vera Keller, Uwe Grüner **Fotos** Matthias Krüger
Grundlayout unverblümt - Katharina Balzer